# Gemeinde Oeschgen

---

# Einladung zur

## ORTSBÜRGER- und EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

vom

**Freitag, 24. November 2023**
in der Turnhalle

| | |
|---|---|
| **19.30 Uhr** | **Ortsbürger**gemeindeversammlung |
| **20.00 Uhr** | **Einwohner**gemeindeversammlung |

**anschliessend gemeinsamer Apéro**

---

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Zur diesjährigen Wintergemeindeversammlung laden wir Sie herzlich ein.

Diese Broschüre enthält die Berichte zu den traktandierten Sachgeschäften. Die Akten sowie alle ergänzenden Unterlagen zu den Traktanden liegen in der Zeit vom **10. November bis und mit 24. November 2023** auf der Gemeindeverwaltung während den ordentlichen Öffnungszeiten öffentlich auf. Gleichzeitig können Unterlagen auf der Webseite www.oeschgen.ch eingesehen werden.

**Der Stimmrechtsausweis ist auf der Rückseite der Gemeindeversammlungsbroschüre abgedruckt. Dieser ist abzutrennen und am Eingang zum Versammlungslokal persönlich den Stimmenzählern abzugeben.**

Damit sich der Gemeinderat entsprechend auf allgemeine sowie komplexere Fragestellungen vorbereiten kann, bitten wir Sie Ihre Frage/n bis am 17. November 2023 schriftlich der Gemeindeverwaltung zuzustellen.

Besten Dank, wenn Sie sich den Termin reservieren und sich aktiv am Gemeindegeschehen beteiligen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Oeschgen, im Oktober 2023

**GEMEINDERAT OESCHGEN**

Gemeindeammann
Yves Keiser

Gemeindeschreiberin
Svenja Schmid

**Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung**

Gemeindeverwaltung Oeschgen, Mitteldorfstr. 60, 5072 Oeschgen
Telefon 062 865 60 20
E-Mail gemeindekanzlei@oeschgen.ch
Internet www.oeschgen.ch

| | |
|---|---|
| Montag | 08.30 – 11.30 und 14.00 – 18.00 Uhr |
| Dienstag – Donnerstag | 08.30 – 11.30 und 14.00 – 16.00 Uhr |
| Freitag | geschlossen |

Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich.

# TRAKTANDEN

## EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

1. **Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2023**
2. **Sanierung Kantonsstrasse K292 und K465/Vorstadt inkl. Wasser- und Abwasserleitungen und Ersatz Strassenbeleuchtung; Verpflichtungskredit**
3. **Erneuerung Beleuchtung Schulanlage, Gemeindeverwaltung und Schlössli; Verpflichtungskredit**
4. **Neues Pumpwasserwerk, Testbohrungen; Verpflichtungskredit**
5. **Neubau 2. Kindergartenabteilung; Projektierungskredit**
6. **Erschliessungsplan und Landumlegung Bölli; Zusatzkredit**
7. **Budget 2024 inkl. Festsetzung Steuerfuss auf 114%**
8. **Verschiedenes**
   - **Orientierung der laufenden Gemeinderatsgeschäfte**
   - **Allgemeine Umfrage**

## ORTSBÜRGERGEMEINDE

1. **Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 23. Juni 2023**
2. **Budget 2024**
3. **Verschiedenes**
   - **Informationen zur Waldhütte allgemein**
   - **Orientierung der laufenden Gemeinderatsgeschäfte**
   - **Allgemeine Umfrage**

# EINWOHNERGEMEINDE

## Traktandum 1

## Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2023

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2023 liegt während der Aktenauflage auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Das Protokoll wird auf Wunsch unentgeltlich abgegeben oder, sofern dies gewünscht wird, per Post zugestellt. Ebenfalls kann dieses auf der Webseite www.oeschgen.ch eingesehen werden.

**ANTRAG**

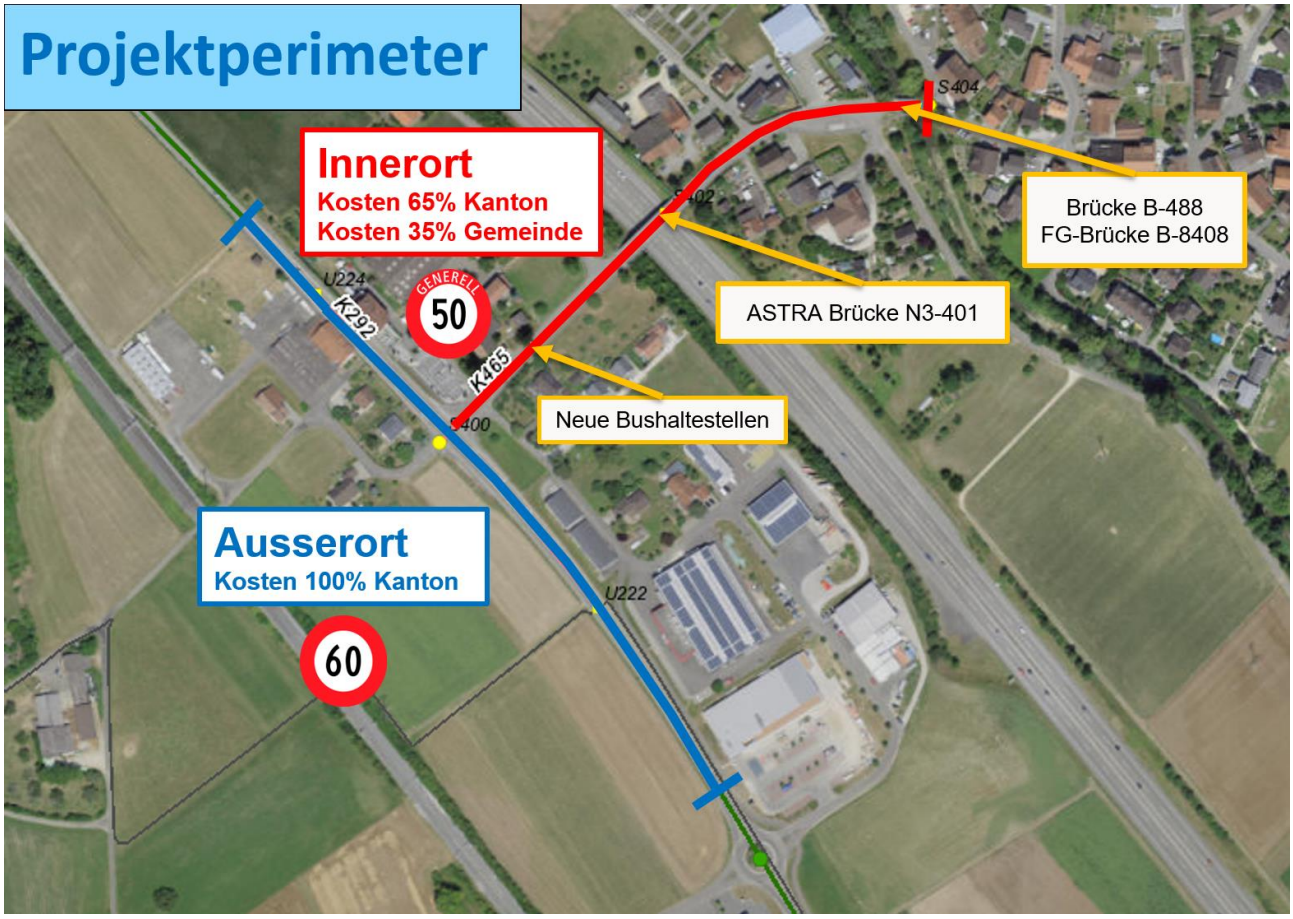
Der Gemeinderat beantragt, das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2023 zu genehmigen.

## Traktandum 2

## Sanierung Kantonsstrasse K292 und K465/Vorstadt inkl. Wasser- und Abwasserleitungen und Ersatz Strassenbeleuchtung Verpflichtungskredit

### Sachverhalt

Beim vorliegenden Traktandum geht es um folgenden Perimeter:




### 1. Sanierung Kantonsstrasse K292 (Ausserorts)

Der Belag der K292 hat seine durchschnittliche Lebenserwartung überschritten. Aufgrund der vorhandenen Schäden wie durchgehende Belagsrisse und Spurrillen soll der Belag ohne Fundation erneuert werden. Änderungen an der horizontalen und vertikalen Geometrie oder Randverstärkungen sind nicht vorgesehen.

Neben der Belagssanierung werden folgende Verbesserungen vorgenommen:

a. <u>Mehrzweckstreifen</u>

Das Einmünden von der Vorstadt K465 in die K292 Richtung Frick soll mit einem knapp 4.5m breiten Mehrzweckstreifen, der beidseitig mit einer Insel abgeschlossen wird, erleichtert werden. Die Linksabbiegespuren von Frick und von Eiken werden damit aufgehoben. Durch die Aufhebung der Linksabbiegespur von Frick kann die Strassenbreite vor dem Knoten reduziert werden. Die Insel der Mehrzweckstreifen wird langgezogen realisiert, damit die

geschmeidige Ablenkung des Verkehrs zum Knoten hin klar erkennbar ist. Frick-seitig wird die heute bereits bestehende Fussgängerquerung in die Insel integriert.

Die durch die Reduktion der Strassenbreite entstehende Fläche wird als unterhaltsarme Ruderalfläche o.ä. gestaltet. Ruderalflächen sind Stellen, wo nach einem Eingriff offener, kahler Boden entstanden ist. Hier siedeln sich rasch farbenfrohe, lichtbedürftige und kurzlebige Pflanzen an.

Zur Verdeutlichung des polizeilichen Innerorts der K292 werden dorfseitig Bäume gepflanzt.

b. Gehwege

Der bestehende Gehweg entlang des Parkplatzes des Restaurants La Palma wird rückgebaut und neu direkt entlang der K292 bis zur neuen Bushaltestelle im Anschluss an die Einfahrt Alte Vorstadt geführt. Im dadurch freiwerdenden Raum wird ebenfalls eine unterhaltsarme Ruderalfläche o.ä. gestaltet.

Der östlich und dorfseitig gelegene Gehweg wird bis zum Verbindungsweg zur Römerstrasse verlängert.

Der Gehweg im Bereich der Circusstrasse wird in die Einmündung verlängert. Der bestehende TV-Verteilkasten muss versetzt werden.

c. Randabschlüsse und Strassenentwässerung

Mit der Anpassung der Randabschlüsse wird die Strassenentwässerung optimiert und die Zugänglichkeit zu den Strassensammlern verbessert. Am grundsätzlichen Entwässerungsregime wird festgehalten. Es ist damit auch gewährleistet, dass Meteorwasser von den angrenzenden Parzellen aufgenommen wird und nicht auf die Strassenparzelle abläuft.

## 2. Sanierung Kantonsstrasse K465 (Innerorts)

Der Belag ist in einem schlechten Zustand. Die Fundation weist entsprechend den Untersuchungen eine genügende Stärke auf. Die Tragfähigkeit muss in der Phase der Erarbeitung des Ausführungsprojektes überprüft werden. Zum jetzigen Zeitpunkt wird vom Ersatz der Fundation ausgegangen. Änderungen an der horizontalen und vertikalen Geometrie sind notwendig infolge der Fahrbahnverschmälerung.

Neben der Belagssanierung werden folgende Ausbauten und Verbesserungen vorgenommen:

a. Bushaltestelle

Die bestehende Bushaltestelle Brückenwage vor dem Abzweiger Gartenstrasse soll aufgehoben und auf Wunsch der Gemeinde im Bereich der Römerstrasse / Alte Vorstadt neu erstellt werden. Die Bushaltestelle wird entsprechend dem Behindertengleichstellungsgesetz BehiG hindernisfrei gestaltet.

Aufgrund der Situation kann der Fahrbahnhalt in beide Fahrrichtungen mit einer Kantenhöhe von 22cm realisiert werden.

Am östlichen Beginn bzw. Ende der Bushaltestelle wird der Gehweg abgesenkt. Ein Fussgängerstreifen wird nicht markiert.

Die Bushaltestellen bzw. die Strassenquerung werden mit Kandelabern ausgeleuchtet.

b. Gehwege mit Gestaltung

Auf der Seite Alte Vorstadt wird der Gehweg von der K292 her bis zum Ende der Bushaltestelle verlängert. Der Gehweg auf der gegenüberliegenden Seite wird zwischen der Bushaltestelle und der Autobahnbrücke auf Wunsch des Gemeinderates mit einer Rabatte und Bäumen neu gestaltet. Dadurch wird die Strassenbreite um ca. einen Meter reduziert, was der Strasse den verkehrsorientierten Charakter nimmt.

Beim Platz der Brückenwaage wird der Gehweg neu, wie ursprünglich vorgesehen entlang der Kantonsstrasse bis in die Gartenstrasse geführt.

c. Randabschlüsse und Strassenentwässerung

Im gesamten Innerorts-Perimeter werden die Randabschlüsse neu erstellt. Die Strassenentwässerung wird dementsprechend an die stellenweise verschobene Linienführung angepasst. Da die Einlaufschächte auf der Autobahnbrücke im Rahmen der Brückensanierung aufgehoben werden, werden vor den Brückenköpfen beidseitig neue Einlaufschächte erstellt.

d. Brückenwaage

Der Platz mit der Brückenwaage bleibt grundsätzlich bestehen. Die Gestaltung und Anpassungen müssen mit dem Eigentümer (Milchgenossenschaft Oeschgen) besprochen werden.

## 3. Erschliessung bestehender Strassen

Die Gehwege bei den Einmündungen der Römerstrasse und der Alten Vorstadt sind vortrittsberechtigt und werden vertikal um 3cm abgesetzt über die Einmündungen hinweg erstellt.

## 4. Knotenform Kreuzung K292 / K465

Der Gemeinderat Oeschgen hat mit Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 6. September 2021 die heutige Knotenform der Kreuzung K292 / K465 bemängelt und die Prüfung eines Kreisels gefordert.

Eine daraufhin ausgearbeitete Studie kommt zum Schluss, dass die Verkehrsqualität gemäss VSS-Norm 40 022 (Leistungsfähigkeit von Knoten) noch als befriedigend bezeichnet werden kann. Bei der Hochrechnung der Zahlen für das Jahr 2040 steigt die Wartezeit für diese Fahrbeziehung weiter und der Knoten fällt in die Qualitätsstufe D (ausreichend). Es sind jedoch noch Reserven vorhanden, bevor der Knoten eine mangelhafte Qualität des Verkehrszustandes aufweist. Aus Sicht der Leistungsfähigkeit sind beim Knoten K295/K465 aufgrund der erhobenen (2021) und prognostizierten (2040) Verkehrszahlen keine zwingenden Massnahmen bezüglich Knotenform erforderlich.

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt entschied daher, an der heutigen Knotenform festzuhalten. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird ein Mehrzweckstreifen realisiert, der das Abbiegen von der K465 in die K292 Richtung Frick erleichtert. Weiter wird eine Lehrrohranlage für eine spätere Ausstattung des Knotens mit einer Lichtsignalanlage umgesetzt.

## 5. Instandsetzung Sisslebrücke

a. Instandsetzungsmassnahmen

Folgende Massnahmen werden zur Instandsetzung der Sisslebrücke getätigt:

- Ersatz Geländer

- Belagsersetz
- Lokale Betoninstandsetzung
- Tiefenhydrophobierung an der Brückenunterseite
- Verbreiterung der Konsolköpfe
- Aufhebung der Fahrbahnübergänge
- Verlängerung der Schlepplatte

## 6. Sanierung Wasserleitungen

Im Zuge der Sanierung der Kantonsstrasse K292 und K465 durch die Abteilung Tiefbau des Kantons Aargau möchte der Gemeinderat Oeschgen innerhalb des Sanierungsperimeters das Wasserleitungsnetz erneuern, bzw. ausbauen.

a. Perimeter

Ersatz der bestehenden Leitung mit neuer Linienführung. Querung Sissle: Isolierte Wasserleitung wird stromseitig an die Sisslebrücke gehängt. Montage mit Rohrschellen in Koordination mit Brückensanierungsprojekt.

## 7. Sanierung Kanalisation

Im Zuge der Sanierung der Kantonsstrasse K292 und K465 durch die Abteilung Tiefbau des Kantons Aargau möchte der Gemeinderat Oeschgen innerhalb des Sanierungsperimeters die Kanalisationsleitungen instand stellen.

a. Perimeter

b. Zusätzliche Anschlüsse

Das Einzugsgebiet ist weitgehend überbaut und der Anschluss zusätzlicher Gebiete und/oder Strassen ist nicht vorgesehen.
Die Parzellen 641 und 656 sind noch nicht erschlossen. Die Erschliessung wird im Rahmen des Ausführungsprojekts mit den Grundeigentümern besprochen.

c. Projekt

Die Kanalisation (öffentlich sowie privat) muss dicht sein. Es wurden alle Leitungen mit Ausnahme der Unterquerung der Autobahn A3 auf ihre Dichtigkeit geprüft.

Der Zustand der Leitungen muss den einwandfreien Betrieb garantieren. Ablagerungen, Risse, unsachgemäss eingebundene Anschlüsse, etc. müssen saniert werden.

Die Massnahmen der Leitungssanierungen sind entweder das Setzen von Inliner oder Robotersanierungen.

## 8. Ersatz öffentliche Beleuchtung

a. Perimeter K465

Das Beleuchtungsprojekt beschränkt sich auf den Sanierungsabschnitt des Strassenbauprojektes im Innerort. Die Projektgrenzen sind einerseits die Einmündung in die Kantonsstrasse K292 und andererseits die Sisslebrücke.

b. Beleuchtungsberechnungen

Die Strassenbeleuchtung wurde anhand des aktuellen Strassenprojektes im Innerort berechnet. Der Typ und die Lage der Kandelaber sowie der Leerrohranlage für die Verkabelung wurden auf der Grundlage der Beleuchtungsberechnung bestimmt. Speziell beachtet wurden die Strassenquerungen bei der Bushaltestelle Vorstadt.

Im Zuge der Projektierung der Strassensanierung mussten die Kandelaberstandorte noch geringfügig angepasst werden. Im Besonderen wurde der Kandelaber neu auf der Gegenseite der Brückenwaage platziert, damit der Platz der Brückenwaage für allfällige künftige Platzgestaltungen frei bleibt. Auf die Qualität der Strassenbeleuchtung hat dies in diesem Bereich keinen Einfluss.

c. Perimeter Radwegbeleuchtung Birkenweg – Kreisel Bölli

Es ist davon auszugehen, dass der Kanton die Strassenbeleuchtung im Ausserort nach der Strassenquerung beim Knoten K 292 / K 465 bis zum Böllikreisel dauerhaft abschalten wird. Damit der Radweg vom Birkenweg bis zum Böllikreisel beleuchtet bleibt, ist der Ersatz der Strassenbeleuchtung durch eine Radwegbeleuchtung vorgesehen. Die Erschliessung der Radwegbeleuchtung erfolgt über die bestehende Leerrohranlage der Gemeinde. Der erste Kandelaber muss mit einer Abzweigung von der Hauptstrasse her erschlossen werden.

## 9. Autobahnbrücke N1-401

Die Kosten für die Sanierung der Autobahnbrücke werden zwischen dem Kanton Aargau und dem ASTRA aufgeteilt.

Die vollständige Erneuerung soll 2025/2026 im Rahmen des Belagsersatzes erfolgen.

## 10. Kostenzusammenstellung

a. Sanierung Kantonsstrasse Innerort / Ausserort und Sisslebrücke

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

| **Kosten Gesamtprojekt** | **AO** CHF | **IO Oeschgen** CHF | **B-488 CHF** | **Total** |
|---|---|---|---|---|
| **Kostenvoranschlag** | | | | |
| Baukosten | 1'653'000 | 1'357'000 | 332'000 | 3'342'000 |
| Honorare | 173'000 | 256'000 | 173'000 | 602'000 |
| Landerwerb | 30'000 | 70'000 | 4'000 | 104'000 |
| Total | **1'856'000** | **1'683'000** | **509'000** | **4'048'000** |
| **Kreditrisiko** (Zuschlag von 10 %) | 186'000 | 169'000 | 55'000 | 410'000 |
| **Gesamtkosten** | **2'042'000** | **1'852'000** | **564'000** | **4'458'000** |

Gemäss § 29 StrG leisten die Gemeinden Beiträge von 35 % an den Bau und Unterhalt der Innerortsstrecken. Gemäss § 33 Abs. 1 StrG gilt dieser Beitragssatz ab dem 1. Januar 2022. Bis 31. Dezember 2021 sind gemäss § 33 Abs. 2 StrG Gemeindebeiträge im bisherigen Umfang zu leisten; mit dem für das vorliegende Projekt beschlossenen Verpflichtungskredit (Vorlaufkosten) wurde der Beitragssatz auf 50 % festgesetzt. An Ausserortsstrecken haben die Gemeinden keine Beiträge zu leisten.
Aufgrund der bis Ende 2021 angefallenen Kosten und der ab 2022 eingeplanten Finanzmittel ergibt sich die folgende Kostenteilung:

| **Kostenteilung detailliert** | **Gesamt-kosten** | **Kosten bis 31.12.2021** | | | **Kosten ab 01.01.2022** | | | **Total Anteil Gemeinde Oeschgen** | **Total Anteil Kanton Aargau** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Total** | **Total** | **Anteil Gemeinde Oeschgen** | | **Total** | **Anteil Gemeinde Oeschgen** | | | |
| | **Franken** | **Franken** | **%** | **Franken** | **Franken** | **%** | **Franken** | **Franken** | **Franken** |
| Belagssanierung IO | 1'852'000 | 18'767 | 50 % | 9'383 | 1'833'233 | 35 % | 641'632 | 651'015 | 1'200'985 |
| Belagssanierung AO | 2'042'000 | 12'981 | 0 % | 0 | 2'029'019 | 0 % | 0 | 0 | 2'042'000 |
| Instandsetzung Brücke B-488 IO | 564'000 | 65'128 | 50 % | 32'564 | 498'872 | 35 % | 174'605 | 207'169 | 356'831 |
| **Total Kosten** | **4'458'000** | **96'876** | | **41'947** | **4'361'124** | | **816'237** | **858'184** | **3'599'816** |

Der Anteil der Gemeinde Oeschgen beläuft sich demnach auf total CHF 859’000 (gerundet).

b. Kosten Ersatz Beleuchtung

| | | |
|---|---|---|
| Kandelaber und Verkabelung K 465 | Fr. | 40'000.00 |
| Kandelaber und Verkabelung Radweg | Fr. | 12'000.00 |
| Baumeisterarbeiten K 465 | Fr. | 50'000.00 |
| Baumeisterarbeiten Radweg | Fr. | 10'000.00 |
| Ingenieurarbeiten | Fr. | 15'000.00 |
| Unvorhergesehenes ca. 10%, Rundung | Fr. | 13'000.00 |
| **Total, exkl. MwSt.** | **Fr.** | **140'000.00** |
| MwSt. 7.7%, Rundung | Fr. | 10'000.00 |
| **Total inkl. MwSt.** | **Fr.** | **150'000.00** |

c. Sanierung Wasserleitungen

| | | |
|---|---|---|
| Baumeisterarbeiten | Fr. | 510'000.00 |
| Sanitärarbeiten | Fr. | 210'000.00 |
| Ingenieurarbeiten | Fr. | 80'000.00 |
| Unvorhergesehenes ca. 10%, Rundung | Fr. | 80'000.00 |
| **Total, exkl. MwSt.** | **Fr.** | **880'000.00** |
| MwSt. 7.7%, Rundung | Fr. | 70'000.00 |
| **Total inkl. MwSt.** | **Fr.** | **950'000.00** |

Im Kostenvoranschlag sind mögliche Synergien mit dem Sanierungsprojekt des Kantons und weiteren Werkleitungseigentümern berücksichtigt.

d. Sanierung Kanalisation

| | | |
|---|---|---|
| Kanalsanierungsarbeiten | Fr. | 110'000.00 |
| Ingenieurarbeiten | Fr. | 12'000.00 |
| Unvorhergesehenes ca. 10%, Rundung | Fr. | 12'000.00 |
| **Total, exkl. MwSt.** | **Fr.** | **134'000.00** |
| MwSt. 7.7%, Rundung | Fr. | 10'000.00 |
| **Total inkl. MwSt.** | **Fr.** | **144'000.00** |

**ANTRAG**

Der Gemeinderat beantragt den Verpflichtungskredit in der Höhe von Brutto CHF 2'103’000 (inkl. MWST) zum Belagssanierung AO/IO K292/K465, Neubau Bushaltestellen, Instandsetzung Brücke B-488, Sanierung Wasserleitungen und Sanierung Kanalisation zu genehmigen. Dem folgenden Kostenteiler sei zuzustimmen:

z. L. Einwohnergemeinde Oeschgen: CHF 1'009’000 – Sanierung Strasse im Innerort, Ersatz Beleuchtung und Sanierung Sisslebrücke
z. L. Spezialfinanzierung Wasser: CHF 950’000 – Sanierung Wasserleitungen
z. L. Spezialfinanzierung Abwasser: CHF 144’000 – Sanierung Kanalisation

## Traktandum 3

# Erneuerung Beleuchtung Schulanlage, Gemeindeverwaltung und Schlössli
# Verpflichtungskredit

## Sachverhalt

Die Beleuchtung in mehreren Räumen der Schulanlage, Gemeindeverwaltung und Schlössli entspricht an mehreren Stellen nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Zudem empfiehlt sich, aufgrund des Verkaufsstopps von Fluoreszenz-Leuchten (FL-Röhren) per Herbst 2023, den Ersatz der Leuchten.

Basierend auf einer Beleuchtungsanalyse durch ein Elektroplanungsbüro hat der Gemeinderat Oeschgen entschieden, die Beleuchtung in der Schulanlage, Gemeindeverwaltung und Schlössli zu erneuern.

Der Gemeinderat plant den Ersatz etappenweise auf LED-Leuchten. Somit werden nicht alle Kosten in einem Rechnungsjahr anfallen. Die konkreten Umsetzungszeitpunkte wurden noch nicht festgelegt. Ziel ist es, dass die Beleuchtungserneuerung den Tagesbetrieb so wenig wie möglich beeinträchtigt.

Die Beleuchtung in der Schulraumerweiterung ist in Ordnung und muss nicht erneuert werden. Die Beleuchtungserneuerung im Schlössli müsste zudem vorgängig mit der kantonalen Denkmalpflege abgesprochen werden.

### 1. Kostenschätzung Beleuchtung Schulanlage

Der Ersatz der Leuchten im Aussenbereich ist im Verhältnis zum Nutzen aufwendig. Dies ergibt sich aber durch den Einsatz von Hebegeräten und Kabelzügen zu den Masten.

| | | |
|---|---|---|
| Brandabschottungen Elektro | Fr. | 3‘000.00 |
| Stark- und Schwachstrominstallationen | Fr. | 65‘000.00 |
| Lieferung Beleuchtungskörper | Fr. | 85‘000.00 |
| Schreinerarbeiten | Fr. | 5‘000.00 |
| Malerarbeiten | Fr. | 5‘000.00 |
| Unvorhergesehenes | Fr. | 20‘000.00 |
| Honorar Elektroplanung | Fr. | 12‘000.00 |
| Brandschutzplaner – Definition Fluchtwege | Fr. | 8‘000.00 |
| Beleuchtungsplaner Beleuchtungsnachweis SIA | Fr. | 2‘500.00 |
| **Total exkl. MWST** | **Fr.** | **205‘500.00** |
| 7.7 % MWST | Fr. | 15‘823.50 |
| **Total inkl. MWST** | **Fr.** | **221‘323.50** |

### 2. Kostenschätzung Beleuchtung Gemeindehaus

In der Kostenschätzung ist der Komplett-Ersatz aller Leuchten in den von der Gemeinde genutzten Räumen eingerechnet (ohne ehemaliger Postschalter). In den Büro- und Besprechungsräumen empfiehlt sich der Einbau einer Lichtsteuerung mit einem Präsenzmelder und Taster.

| | | |
|---|---|---|
| Stark- und Schwachstrominstallationen | Fr. | 11‘000.00 |
| Lieferung Beleuchtungskörper | Fr. | 20‘000.00 |
| Malerarbeiten | Fr. | 3‘000.00 |
| Unvorhergesehenes | Fr. | 5‘000.00 |
| Honorar Elektroplanung | Fr. | 5‘000.00 |
| Beleuchtungsplaner Beleuchtungsnachweis SIA | Fr. | 1‘500.00 |
| **Total exkl. MWST** | **Fr.** | **45‘500.00** |
| 7.7 % MWST | Fr. | 3‘503.50 |
| **Total inkl. MWST** | **Fr.** | **49‘003.50** |

### 3. Kostenschätzung Beleuchtung Schlössli

| | | |
|---|---|---|
| Stark- und Schwachstrominstallationen | Fr. | 7‘500.00 |
| Lieferung Beleuchtungskörper | Fr. | 6‘000.00 |
| Unvorhergesehenes | Fr. | 3‘000.00 |
| Honorar Elektroplanung | Fr. | 3‘000.00 |
| **Total exkl. MWST** | **Fr.** | **19‘500.00** |
| 7.7 % MWST | Fr. | 1‘501.50 |
| **Total inkl. MWST** | **Fr.** | **21‘001.50** |

### 4. Totale Kosten

| | | |
|---|---|---|
| Schulanlage | Fr. | 221‘323.50 |
| Gemeindehaus | Fr. | 49‘003.50 |
| Schlössli | Fr. | 21‘001.50 |
| **Total** | **Fr.** | **291‘328.50** |

Der Gemeinderat Oeschgen hat entschieden, den Verpflichtungskredit auf CHF 300‘000 aufzurunden.

**ANTRAG**

Der Gemeinderat beantragt den Verpflichtungskredit von Brutto CHF 300’000 für die Beleuchtungssanierung Schulanlage, Gemeindeverwaltung und Schlössli zu genehmigen.

## Traktandum 4

## Neues Pumpwasserwerk: Testbohrungen Verpflichtungskredit

### Ausgangslage

Die Gemeinde Oeschgen bezieht ihr Trinkwasser aus dem Grundwasserpumpwerk Langenfeld. Dieses Pumpwerk wurde im Jahr 1937 gebaut und ist somit seit fast 90 Jahren in Betrieb. Die Konzession des Pumpwerks läuft noch bis Ende 2030. Die zuständige kantonale Fachstelle hat eine Verlängerung dieser Konzession ausgeschlossen, weil keine Schutzzonen nach den heute geltenden gesetzlichen Vorschriften mehr ausgeschieden werden können.

### Abklärung von Varianten

Der Gemeinderat hat deshalb verschiedene Varianten für die zukünftige Wassergewinnung geprüft. Es wurde abgeklärt, ob die Quellen in Oeschgen betreffend Menge und Qualität geeignet wären, um den Trinkwasserbedarf zu decken. Dies ist leider nicht der Fall. Des Weiteren wurden die Nachbargemeinden Frick sowie Eiken resp. die Sisslerfeld-Gemeinden angefragt, ob für sie technisch eine Vollversorgung von Oeschgen möglich wäre. Es zeigte sich, dass diese Gemeinden zum heutigen Zeitpunkt keine langfristige Vollversorgung von Oeschgen anbieten können.
Somit bleibt nur die Variante, dass Oeschgen ein neues Grundwasserpumpwerk erstellt.

### Standortsuche

Die Suche nach einem geeigneten Standort gestaltet sich in der heutigen Zeit schwierig. Das Pumpwerk muss möglichst optimal im Grundwasservorkommen bei der Sissle liegen und es sollten beim Pumpwerk und in den zukünftigen Schutzzonen möglichst keine Anlagen stehen resp. potenziell schädliche Nutzungen stattfinden. So soll in der Nähe des Pumpwerks kein Baugebiet sein und auch möglichst keine Strassen etc.
Unter all den Rahmenbedingungen wurde das Gebiet Bungerte als geeignetster resp. praktisch einzig möglicher Standort evaluiert.

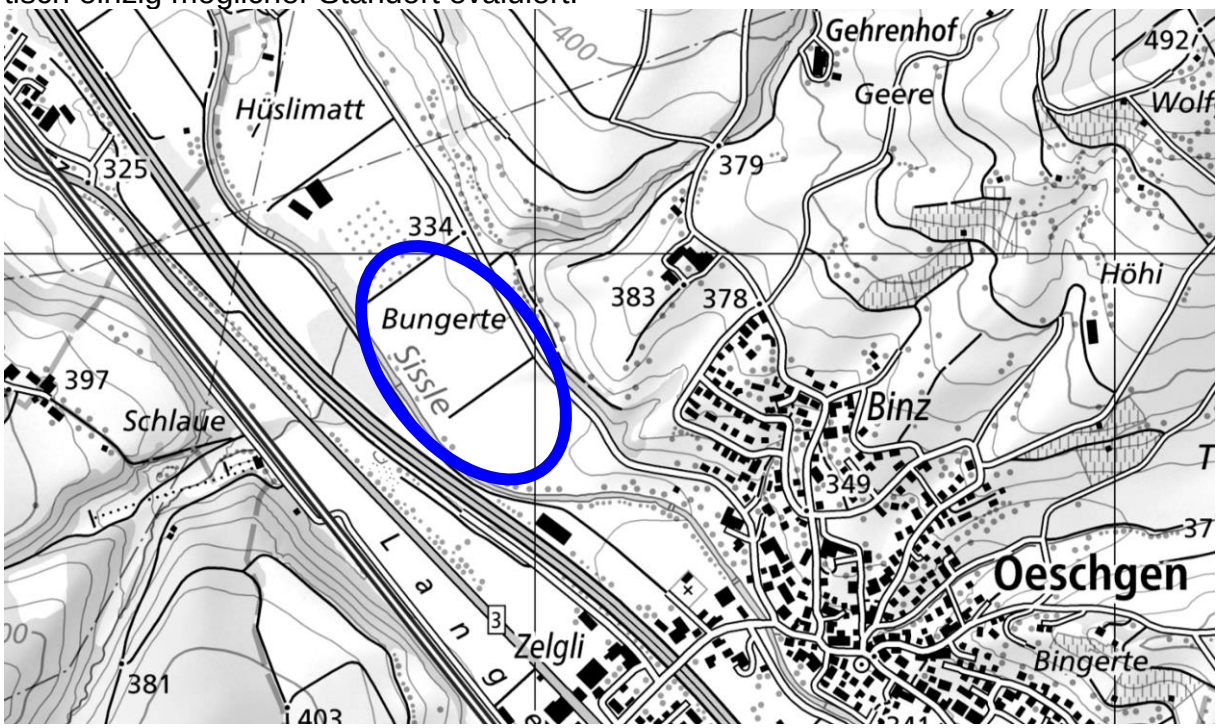



Abbildung 1: Das Gebiet Bungerte auf dem Gemeindegebiet von Oeschgen nordwestlich des Ortskerns (Karte: AGIS)

**Untersuchungsbedarf und Vorinformation**
Für den Bau eines neuen Grundwasserpumpwerks müssen vorgängig umfangreiche und detaillierte Untersuchungen der Grundwasserverhältnisse durchgeführt werden.
Zudem sind selbstverständlich die betroffenen Grundeigentümer und Pächter zu informieren und es muss ein gemeinsamer Weg zur Durchführung dieser Untersuchungen sowie den späteren Bau des Pumpwerks und die Ausscheidung der Schutzzonen gefunden werden.
Am 6. September 2023 wurde eine Informationsveranstaltung durchgeführt, an der die betroffenen Grundeigentümer und Pächter aus erster Hand informiert wurden.

**Untersuchungsprogramm**
Bei den Untersuchungen werden Bohrungen im Bereich des zukünftigen Pumpwerks und der erwarteten Schutzzonen ausgeführt. Es werden der Bodenaufbau analysiert, die Grundwassermächtigkeit und -ergiebigkeit untersucht sowie die Wasserqualität überprüft.
Das Untersuchungsprogramm wird unter Beizug eines spezialisierten Geologie- und Ingenieurbüros durchgeführt. Dabei wird in zwei Etappen vorgegangen. In der ersten Etappe werden die grundsätzlichen Verhältnisse geprüft, um zu bestätigen, dass im Gebiet Bungerte wie erwartet ein neues Grundwasserpumpwerk erstellt werden kann und die Grundwasserqualität gut ist. Wenn diese Ergebnisse positiv ausfallen, werden in der zweiten Etappe die Detailuntersuchungen (Dauerpumpversuch und Markierversuche) durchgeführt.
Mit den Untersuchungen werden die Voraussetzungen geschaffen, dass ein neues Grundwasserpumpwerk realisiert werden kann, welches der Gemeinde Oeschgen für die nächsten Generationen Trinkwasser in ausreichender Menge und einwandfreier Qualität liefert.

**Kosten**

| | | |
|---|---|---|
| Bau- / Bohrunternehmung | CHF | 140’000 |
| Labore / Probeauswertungen | CHF | 22’000 |
| Geologische Arbeiten | CHF | 57’000 |
| Ingenieurleistungen | CHF | 23’000 |
| Diverses, Unvorhergesehenes und Kreditreserve | CHF | 63’000 |
| Total exkl. MwSt. | CHF | 305’000 |
| Mehrwertsteuer (gerundet) | CHF | 25’000 |
| **Total inkl. MwSt.** | **CHF** | **330‘000** |

**ANTRAG**

Der Gemeinderat beantragt, den Verpflichtungskredit von Brutto CHF 330’000 für die Testbohrungen eines neuen Pumpwasserwerks zu genehmigen.

## Traktandum 5

## Neubau 2. Kindergartenabteilung Projektierungskredit

### Sachverhalt

Seit dem Schuljahr 2021/2022 befindet sich die provisorische 2. Kindergartenabteilung im Gemeindesaal.

Der Gemeindesaal stand ursprünglich den Tagesstrukturen und dem Mittagstisch sowie zur Vermietung an die Bevölkerung zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat durch das Büro Kohli + Partner Kommunalplanung AG eine Studie erstellen lassen woraus ersichtlich ist, dass die Kindergartenkinderzahlen bis ins Jahr 2030 auf 32 Kinder steigen werden. In der Berechnung wurde die Baulandreserven und somit das mögliche Bevölkerungswachstum berücksichtigt. Die Anzahl Kindergärtner pro Abteilung ist seit ein paar Jahren knapp über der vom Departement Bildung, Kultur und Sport empfohlenen Grenze. In absehbarer Zeit wird die Anzahl der Kindergartenkinder nicht abnehmen. Dies zeigt auch die erwähnte durchgeführte Studie Der Gemeinderat Oeschgen hat sich daher entschieden, einen Projektierungskredit für eine mögliche Infrastruktur für den benötigten Raum für eine 2. Kindergartenabteilung zu beantragen.

| | Einwohner | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ist | Kantonale Prognose | Prognose Schulplanung Oeschgen | Prognose gemäss bisheriger Entwicklung der Jahre 2012-2021 | Prognose Kindergartenschüler (2 Jahrgänge) |
| **2021** | 1096 | 1059 | 1133 | 1096 (Basis) | 27 (Basis Schule Oeschgen) |
| **2025** | - | 1105 | 1266 | 1170 | 29 |
| **2030** | - | 1163 | 1433 | 1282 | 32 |
| **2035** | - | - | - | 1375 | 34 |
| **2040** | - | - | - | 1468 | 36 |
| | | | | 1880 (Fassungsvermögen) | 46 |

Im Schulgesetz in §14 Abs. 1 ist folgendes festgehalten: Die Schülerzahl der Abteilungen soll den Lehrpersonen die Förderung des einzelnen Kinds ermöglichen. Sie wird vom Regierungsrat festgelegt, darf jedoch auf die Dauer am Kindergarten, an der Primarschule, an der Bezirks- und Sekundarschule je 25 sowie an der Realschule 22 Schülerinnen und Schüler nicht übersteigen.

Ziel des Gemeinderates ist es, dass der gesamte Kindergarten auf dem Schulareal seinen Platz findet ebenso sollen die Tagesstrukturen sowie der Mittagstisch wieder auf dem Areal integriert werden. Wie die Zukunft des Gemeindesaals aussieht kann im Zusammenhang mit dem Projektierungskredit bewertet werden.

Der geeignetste Standort oder Variante soll während der Projektierungsphase evaluiert werden.

Der Gemeinderat Oeschgen schätzt die Kosten für das Variantenstudium und der baulichen Projektierung einer 2. Kindergartenabteilung auf rund CHF 100'000.

Vorgängig einer eventuellen baulichen Projektierung soll die Bevölkerung zu einem Informationsanlass eingeladen werden.

**ANTRAG**

Der Gemeinderat beantragt, den Projektierungskredit für den Neubau einer 2. Kindergartenabteilung von Brutto CHF 100’000 zu genehmigen.

## Traktandum 6

## Erschliessungsplan und Landumlegung Bölli
## Zusatzkredit

### Sachverhalt

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2015 wurde der Verpflichtungskredit für die Erschliessung und Landumlegung Bölli in der Höhe von CHF 50'000 genehmigt.

Der Verpflichtungskredit sollte die Kosten für die Erstellung des Erschliessungsplanes sowie der Landumlegung abdecken.

Die Kosten seit Beginn der Planung bis 30. Juni 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

| | Voranschlag | Abrechnung | Abweichung |
|---|---|---|---|
| Erschliessungsplan | CHF 25’000 | CHF 31'050.50 | CHF 6'050.50 |
| Ingenieurarbeiten Landumlegung | CHF 17’200 | CHF 23'030.25 | CHF 5'830.25 |
| **Total** | **CHF 42’200** | **CHF 54'080.75** | **CHF 11'880.75** |

Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen, der Kredit ist jedoch bereits mit CHF 4'080.75 überschritten.

Folgende Arbeiten werden noch erwartet:

| | | |
|---|---|---|
| Juristische Unterstützung | CHF | 3'000 |
| Anmeldung Grundbuch, Geldausgleich, Kostenverteilung | CHF | 6'000 |
| Projektmutation (Kostenschätzung Geometer vom 27.05.2023) | CHF | 2'700 |
| Notarielle Begleitung (u.a. Grundpfandbereinigung) | CHF | 2'500 |
| Grundbuchgebühren | CHF | 3'500 |
| Reserve für Geometer, Notar, Grundbuch und juristische Unterstützung | CHF | 7'500 |
| **Total** | **CHF** | **25'200** |

Der Zusatzkredit soll auf CHF 30'000 aufgerundet werden, damit die Arbeiten abgeschlossen werden können.

**ANTRAG**

Der Gemeinderat beantragt, den Zusatzkredit für den Erschliessungsplan und die Landumlegung Bölli von CHF 30’000 zu genehmigen.

## Traktandum 7

## Budget 2024 inkl. Festsetzung Steuerfuss auf 114%

### Sachverhalt

Das Budget 2024 weist bei einem Steuerfuss von 114 % (Vorjahr 114 %) einen Aufwandüberschuss von **CHF 178’295** (145'578) aus.

**ERFOLGSRECHNUNG** – Zusammenfassung in Franken 1’000

| | **Budget 2024** | | **Budget 2023** | | **Rechnung 2022** | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 Allgemeine Verwaltung | 814.5 | 140.4 | 853.0 | 141.1 | 746.7 | 124.5 |
| 1 Öff. Ordnung, Sicherheit | 245.5 | 50.7 | 237.2 | 50.7 | 220.1 | 62.1 |
| 2 Bildung | 1'642.3 | 65.0 | 1'487.6 | 58.9 | 1'356.6 | 65.3 |
| 3 Kultur, Sport, Freizeit | 53.2 | 5.3 | 50.8 | 4.8 | 33.8 | 4.9 |
| 4 Gesundheit | 341.5 | 0.0 | 268.7 | 0.0 | 314.5 | 0.0 |
| 5 Soziale Sicherheit | 638.2 | 164.0 | 542.9 | 118.9 | 490.3 | 107.5 |
| 6 Verkehr | 234.8 | 3.0 | 312.4 | 26.5 | 312.1 | 36.0 |
| 7 Umwelt, Raumordnung | 647.8 | 525.0 | 676.2 | 555.4 | 817.2 | 733.4 |
| 8 Volkswirtschaft | 94.2 | 54.3 | 97.9 | 54.4 | 108.9 | 57.1 |
| 9 Finanzen | 117.9 | 3'822.2 | 109.7 | 3'625.7 | 908.5 | 4'117.9 |
| **Total** | **4'829.9** | **4'829.9** | **4'636.4** | **4'636.4** | **5'308.7** | **5'308.7** |

**ERGEBNISSE** – Zusammenfassung (in Franken 1‘000)

| | Einwohnergemeinde ohne Werke | Wasser | Abwasser | Abfall | Einwohnergemeinde mit Werke |
|---|---|---|---|---|---|
| **Erfolgsrechnung** | | | | | |
| Betrieblicher Aufwand | -4’205 | - 163 | -167 | -107 | -4‘642 |
| Betrieblicher Ertrag | 3‘900 | 228 | 187 | 102 | 4’416 |
| **Ergebnis betr. Tätigkeit** | **-305** | **65** | **20** | **-5** | **-226** |
| Ergebnis aus Finanzierung | 0 | 1 | 2 | 0 | 2 |
| **Operatives Ergebnis** | **-306** | **65** | **22** | **-5** | **-223** |
| Ausserordentlicher Ertrag | 128 | 0 | 0 | 0 | 128 |
| **Gesamtergebnis** | **-178** | **65** | **22** | **-5** | **-95** |
| **Investitionsrechnung** | | | | | |
| Investitionsausgaben | -421 | -420 | -100 | -0 | -941 |
| Investitionseinnahmen | 304 | 80 | 150 | 0 | 535 |
| **Ergebnis Investitionsrechnung** | **-117** | **-340** | **50** | **0** | **-406** |
| **Selbstfinanzierung** | **99** | **77** | **-4** | **-5** | **167** |
| **Finanzierungsergebnis** | **-18** | **-263** | **46** | **-5** | **-239** |

**Erläuterungen** in Franken 1‘000, Vorjahreszahlen in Klammern

Nachfolgend werden vor allem grössere Abweichungen gegenüber dem Budget 2023 ausgewiesen.
Bei den Verwaltungs- und Betriebslöhnen werden 3% Teuerung einberechnet, die effektiven Löhne werden individuell angepasst. Die Pensen der Hauswarte betragen je 80% sowie ein 20% Pensum für Reinigungskraft.
Die Stromkosten werden wieder massiv erhöht.

**0 Allgemeine Verwaltung** – Nettoaufwand:
Budget 2024: 674.1 | Budget 2023: 711.9 | Rechnung 2022: 622.1

- Anschaffung ADMIA Zeiterfassung 4.8
- Ausbildungskosten LeiterIn Finanzverwaltung 8.5
- Machbarkeitsstudie Milchhüsli inkl. Kosten Bauingenieur 11.4

**1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung** – Nettoaufwand:
Budget 2024: 194.8 | Budget 2023: 186.5 | Rechnung 2022: 158.0

**2 Bildung** – Nettoaufwand
Budget 2024: 1‘577.3 | Budget 2023: 1'428.6 | Rechnung 2022: 1'291.2

- Besoldungsanteile um insgesamt 15’ höher als im Vorjahr 571.0
- Schulgelder an Gemeinden; höhere Schülerzahl 180.9
- Anschaffung Wandtafel mit Panel 12.1
- Ausbildungskosten Hauswarte 11.0
- Zusätzliche Unterhaltskosten Schulliegenschaften (Schliesssystem Vereinskasten; Blachenanbau Pausenhalle; Reinigung aller Lüftungsanlagen) 14.4

**3 Kultur, Sport und Freizeit** – Nettoaufwand:
Budget 2024: 47.9 | Budget 2023: 45.9 | Rechnung 2022: 28.9

- Ammle Jurapark: Beschriftung, Baum, Infotafeln (im 2023 nicht umgesetzt) 5.0

**4 Gesundheit** – Nettoaufwand
Budget 2024: 341.5 | Budget 2023: 268.7 | Rechnung 2022: 314.5

- Beitrag an Spitex pro Einwohner von CHF 80.00 auf CHF 85.00 erhöht 102.0
- Beitrag Pflegefinanzierung erhöht aufgrund der Beiträge 2023 210.0

**5 Soziale Sicherheit** – Nettoaufwand:
Budget 2024: 474.2 | Budget 2023: 424.0 | Rechnung 2022: 382.8

- Beitrag an Mittagstisch höher aufgrund von Lohnanpassungen und erweiterten Öffnungszeiten (Einnahmen ebenfalls höher) 66.00
- Sozialhilfe gemäss Angaben Sozialdienst Laufenburg inkl. Aufwand für Ukrainer Flüchtlinge 74.4
- Beitrag an Regionaler Sozialdienst Laufenburg netto 21.0

**6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung** – Nettoaufwand:
Budget 2024: 231.8 | Budget 2023: 285.9 | Rechnung 2022: 276.1

– Anschaffung Freischneider für Bauamt 1.8

**7 Umweltschutz und Raumordnung** – Nettoaufwand:
Budget 2024: 122.8 | Budget 2023: 120.8 | Rechnung 2022: 83.8

WASSERWERK

- Das Wasserwerk verzeichnet einen Ertragsüberschuss von CHF 65.4 (13.7)

ABWASSERBESEITIGUNG

– Die Unterhaltskosten für Tiefbauten umfassen

| | | |
|---|---|---|
| - Leeren Pumpensumpf | 2.5 | |
| - ARA Ersatz Pumpen und Revision Schieber | 15.5 | |
| - Spülen von Leitungen | 12.0 | 30.0 |

– Beitrag an Abwasserverband Sisslebach (111.1) 71.0

– Die Abwasserbeseitigung verzeichnet einen Ertragsüberschuss von CHF 21.8 (Aufwandüberschuss -29.6)

ABFALLWIRTSCHAFT

– Beim Abfall wird mit Entsorgungskosten des GAOF von 42.0 gerechnet.

– Die Abfallrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 4.6 (Vorjahr 0.3).

**8 Volkswirtschaft** – Nettoaufwand:
Budget 2024: 39.8 | Budget 2023: 43.4 | Rechnung 2022: 51.7

**9 Finanzen und Steuern** – Nettoertrag:
Budget 2024: 3'704.3 | Budget 2023: 3'515.9 | Rechnung 2022: 3'209.4

Der Steuerfuss wird bei 114 % belassen:

**Steuereinnahmen in der Übersicht**

| | **R2020** | **R2021** | **R2022** | **B2023** | **B2024** |
|---|---|---|---|---|---|
| *Steuerfuss* | *114%* | *114%* | *114%* | *114%* | *114%* |
| Einkommens-/Vermögenssteuern | 2’846 | 2'961 | 2’845 | 3'038 | 3’195 |
| Quellensteuern | 110 | 113 | 98 | 110 | 100 |
| Steuern juristischer Personen | 41 | 51 | 64 | 40 | 55 |
| Nachsteuern und Busse | 11 | 22 | 13 | 1 | 1 |
| Grundstückgewinnsteuern | 111 | 217 | 87 | 60 | 70 |
| Erbschafts-/Schenkungssteuern | 7 | 36 | 15 | 1 | 1 |
| **Total Steuern** | **3’126** | **3’400** | **3’122** | **3'250** | **3’422** |
| *Veränderung gegenüber Vorjahr* | *+13.8%* | *+8.8%* | *-7.6%* | *+3.4%* | *+5.3%* |

- Die Einnahmen aus dem Finanz- und Lastenausgleich betragen:

| | |
|---|---|
| • Einzahlung in Finanzausgleich (48.0) | 51.0 |
| • Feinausgleich Aufgabenverschiebung an Gemeinde (28.0) | -28.0 |
| Total | 23.0 |

- Die Entnahme aus den Aufwertungsreserven findet während 15 Jahren statt, für 2024 beträgt sie CHF 127.6 (134.0). Letzte Entnahme im Jahr 2028.

**INVESTITIONSRECHNUNG** – Erläuterungen in Franken 1'000

**0 ALLGEMEINE VERWALTUNG**

| | |
|---|---|
| Photovoltaikanlage auf Gemeindehaus / Kreditantrag GV 18.11.2022 | 100.0 |
| Voraussichtliche Subventionen | -36.5 |
| Sanierung Beleuchtung (Gemeindeliegenschaften) / Kreditantrag GV 24.11.2023 CHF 300'000 | 200.0 |

**2 BILDUNG**

| | |
|---|---|
| Projektierungskosten zweiter Kindergarten / Kreditantrag GV 24.11.2023 | 100.0 |

**6 VERKEHR**

| | |
|---|---|
| Erschliessung Römerstrasse / Kreditantrag GV 11.06.2021 CHF 350'000; Grundeigentümerbeiträge -268'000 | -268.0 |

**7 UMWELT UND RAUMORDNUNG**

**Wasserwerk**

| | |
|---|---|
| Ausbau Hohlenweg Wasserversorgung / Kreditantrag GV 18.11.2022 CHF 180'000 | 160.0 |
| Probebohrungen Grundwasser / Kreditantrag GV 24.11.2023 CHF 330'000 | 260.0 |

**Abwasserbeseitigung**

| | |
|---|---|
| Für die Massnahmen 2. Priorität aus dem Generellen Entwässerungsplan hat die Gemeindeversammlung vom 27.11.2015 für die Umsetzung 210.0 bewilligt, für 2024 beträgt die Tranche | 10.0 |
| Ausbau Hohlenweg Kanalisation / Kreditantrag GV 18.11.2022 CHF 105'000 | 90.0 |
| Erschliessungsplan/Landumlegung Bölli | 21.0 |

**Im Jahr 2024 geltende Ansätze**

**Sitzungsgelder**

| | | |
|---|---|---|
| Stundenansatz | CHF | 40.00 |
| Entschädigung je Autokilometer | CHF | 0.70 |
| Entschädigung Ganztagessitzung | CHF | 250.00 |
| Entschädigung Halbtagessitzung | CHF | 130.00 |

**Gebühren der Gemeindewerke**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Wasser exkl. MwSt | | | |
| Wasser, Verbrauch | CHF | 2.00 | je $m^3$ |
| Grundtaxe Zählergrösse 3/4" | CHF | 100.00 | im Jahr |
| Grundtaxe Zählergrösse 1" | CHF | 140.00 | im Jahr |
| Grundtaxe Zählergrösse 1 1/4" | CHF | 200.00 | im Jahr |
| Bauwasser pauschal | CHF | 200.00 | |
| Abwasser exkl. MwSt | CHF | 1.80 | je $m^3$ Frischwasser<br>Minimum CHF 100.-/Jahr |
| Kehrichtgrundgebühren | | | |
| Einpersonenhaushalt | CHF | 15.00 | im Jahr |
| Mehrpersonenhaushalt | CHF | 30.00 | im Jahr |
| Gewerbebetriebe | CHF | 35.00 | im Jahr |
| Kehrichtmarken 17 Liter | CHF | 1.70 | |
| Kehrichtmarken 35 Liter | CHF | 3.00 | |
| Kehrichtmarken 60 Liter | CHF | 4.50 | |
| Kehrichtmarken 110 Liter | CHF | 7.50 | |
| Containerplomben | CHF | 55.00 | |
| Grüngutgebühr | CHF | 100.00 | im Jahr |

**Flächenbeiträge**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Hektarenbeitrag | CHF | 0.50 | je Are im Jahr<br>Minimum CHF 25.00 |

**Deponie**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Entnahme Kies aus Kiesgrube | CHF | 8.00 | je $m^3$ |
| Deponieren von Material | CHF | 10.00 | je $m^3$ |

**Kadaverentsorgung ab 2024**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Beitrag (abzüglich Freibetrag) | CHF | 0.30 | je kg |
| Minimalbeitrag | CHF | 30.00 | pro Jahr |

*Die Finanzkommission hat das Budget 2024 geprüft und empfiehlt dieses zur Annahme.*

**ANTRAG**

Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2024 mit dem Steuerfuss von 114% zu genehmigen.

## Traktandum 8

## Verschiedenes

- Orientierung der laufenden Gemeinderatsgeschäfte
- Allgemeine Umfrage

**Notizen:**

# ORTSBÜRGERGEMEINDE

## Traktandum 1

## Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 23. Juni 2023

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 23. Juni 2023 liegt während der Aktenauflage auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Das Protokoll wird auf Wunsch unentgeltlich abgegeben oder, sofern dies gewünscht wird, per Post zugestellt. Ebenfalls kann dieses auf der Webseite www.oeschgen.ch eingesehen werden.

**ANTRAG**

Der Gemeinderat beantragt, das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 23. Juni 2023 zu genehmigen.

## Traktandum 2

## Budget 2023

### a) Allgemein

Der Voranschlag 2024 der Ortsbürgergemeinde weist einen **Aufwandüberschuss von CHF 12'035** (44'720) aus.

### b) Erfolgsrechnung

*umfasst Waldhütte Chilholz inkl. Quellfassung und Waldhütte Eichholz (Jagdhütte)*

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0110.3102.00 | **Drucksachen, Publikationen** | | 700 |
| 0110.3132.00 | **Honorare externe Gutachter** | | |
| | Kosten externe Revision, pauschal | | 500 |
| 0220.3000.00 | **Ortsbürgerkommission** | | 1’000 |
| 0220.3612.00 | **Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde** | | 500 |
| 0220.3636.00 | **Verband Aarg. Ortsbürgergemeinden** | | 70 |
| 0290.3010.00 | **Lohn** | | |
| | Pauschalentschädigung Hüttenwart | 600 | |
| | Entschädigung Hüttenwart für Vermietung | 700 | |
| | Anteil Bauamt für Unterhalt Waldhütte | 500 | 1’800 |
| 0290.3101.00 | **Betriebs- und Verbrauchsmaterial** | | |
| | Benzin für Stromaggregat, Brennholz | | 2’000 |
| 0290.3110.00 | Anschaffungen Waldhütte | | |
| | 5 Festbankgarnituren für Vermietung | 750 | |
| | Box für Lagerung Zeltblachen | 1'000 | 1’750 |
| 0290.3134.00 | **Sachversicherungsprämien** | | |
| | AGV/Mobiliar-Versicherung | | 130 |
| 0290.3144.00 | Unterhalt Hochbauten | | |
| | Umbau Toilette | | 5’000 |
| 0290.3632.00 | **Flächenbeitrag** | | |
| | gemäss Meliorationsreglement | | 2’610 |
| 0290.4472.00 | **Benützung von Liegenschaften** | | |
| | Vermietungen | | -1’800 |
| 3290.3170.00 | **Kulturelle Anlässe** | | |
| | Unterstützung Vereine (Durchführung Neujahrsapéro 1’000) und anderes | | 1’000 |
| 8200.3171.00 | **Waldumgang** | | 3’000 |
| 8200.3636.00 | **Weiterleitung Bewirtschaftungsbeiträge** | | |
| | an Naturschutzverein | | 1’200 |
| 8200.4612.00 | **Gewinnanteil aus Rechnung Forstbetrieb Thiersteinberg** | | -4’400 |
| 8200.4631.00 | **Beiträge von Kanton** | | |
| | Direktzahlung Magerwiesen, Weiterleitung an Naturschutzverein | | -1’200 |
| | **Erträge aus Beteiligung** | | |

| | | |
|---|---|---|
| 9610.4402.00 | Festgeldanlagen | 1’225 |
| 9610.4451.00 | Dividende der Raurica Wald AG (Dividende 2020: 3,5 % oder CHF 600). | 600 |
| 9990.9001.00 | **Aufwandüberschuss der Ortsbürgergemeinde** | **12’035** |

**ANTRAG**

Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2024 der Ortsbürgergemeinde zu genehmigen.

## Traktandum 3
## Verschiedenes

- Orientierung der laufenden Gemeinderatsgeschäfte
- Allgemeine Umfrage
- Revidiertes Benützungsreglement Waldhütte Chilholz per 1. Januar 2024

**Notizen:**

## Allgemeine Informationen

**Stimmrechtsausweis**

Ihr persönlicher Stimmrechtsausweis ist Bestandteil dieser Gemeindeversammlungsbroschüre. Der Stimmrechtsausweis ist beim Eingang zum Versammlungslokal an den Stimmenzählern abzugeben. Die Stimmabgabe hat persönlich zu erfolgen. Eine stellvertretende oder briefliche Stimmabgabe ist an der Gemeindeversammlung nicht möglich.

**Öffentlichkeitsprinzip**

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Der Vorsitzende kann aus wichtigen Gründen die Teilnahme nicht stimmberechtigter Personen untersagen. Die Presse hat in jedem Fall Zutritt.

**Stimmberechtigt**

Stimmberechtigt sind ausschliesslich alle Schweizer Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, in der Gemeinde Oeschgen wohnen und nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden.

**Ausstandspflicht**

Hat bei einem Verhandlungsgegenstand ein Stimmberechtigter ein unmittelbares und persönliches Interesse, weil er für ihn direkte und genau bestimmte, insbesondere finanzielle Folgen bewirkt, so haben er und sein Ehegatte beziehungsweise eingetragener Partner, seine Eltern sowie seine Kinder mit ihren Ehegatten beziehungsweise eingetragenen Partner vor der Abstimmung das Versammlungslokal zu verlassen.

**Antragsrecht**

Jeder Stimmberechtigte hat das Recht, zu den in der Traktandenliste aufgeführten Sachgeschäften Anträge zur Geschäftsordnung und zur Sache zu stellen (§ 27 Abs. 1 Gemeindegesetz). Für das Aufstellen der Traktandenliste ist der Gemeinderat zuständig.

Anträge zur Geschäftsordnung sind sogenannte formelle Anträge (z.B. Rückweisungsantrag); Anträge zur Sache sind solche materieller Natur (z.B. Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag).

Die Antragstellenden sind gebeten, ihre Anträge sofern möglich an der Gemeindeversammlung dem Vorsitzenden auch schriftlich abzugeben, damit die korrekte Formulierung der Anträge gewährleistet ist. Vielen Dank.

**Durchführung einer geheimen Abstimmung**

Ein Viertel der an der Versammlung anwesenden Stimmberechtigten kann eine geheime Abstimmung verlangen.

**Vorschlagsrecht**

Jeder Stimmberechtigte ist befugt, der Versammlung die Überweisung eines neuen Gegenstandes zum Bericht und Antrag vorzuschlagen. Stimmt die Versammlung einem solchen Überweisungsantrag zu, hat der Gemeinderat den betreffenden Gegenstand zu prüfen und auf die Traktandenliste der nächsten Versammlung zu setzen. Ist dies nicht möglich, hat er der Versammlung die Gründe darzulegen.

**Anfragerecht**

Jeder Stimmberechtigte kann zur Tätigkeit der Gemeindebehörden und der Gemeindeverwaltung Anfragen stellen. Diese sind sofort oder an der nächsten Versammlung zu beantworten. Das Anfragerecht wird in der Regel unter dem Traktandum «Verschiedenes» ausgeübt.

**Rückkommensantrag**

Ein Antrag auf Rückkommen auf ein Geschäft, das schon beschlossen worden ist, ist bis zum Ende der Gemeindeversammlung möglich. Dieser Ordnungsantrag ist der Abstimmung zu unterbreiten. Wird er angenommen, ist Rückkommen beschlossen und das Geschäft steht wieder zur Behandlung offen.

**Abschliessende Beschlussfassung**

Die Gemeindeversammlung entscheidet über die zur Behandlung stehenden Sachgeschäfte abschliessend, wenn die beschliessende Mehrheit wenigstens einen Fünftel der Stimmberechtigten ausmacht.

**Publikation der Beschlüsse**

Alle Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung sind ohne Verzug zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung erfolgt in der Neuen Fricktaler Zeitung (amtliches Publikationsorgan der Gemeinde).

**Fakultatives Referendum**

Nicht abschliessend gefasste positive und negative Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind der Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies von einem Viertel der Stimmberechtigten innert dreissig Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, schriftlich verlangt wird. Vom fakultativen Referendum ausgeschlossen sind Beschlüsse über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts.

**Urnenabstimmung / Referendumsabstimmung**

Ist gegenüber einem Versammlungsbeschluss das Referendum zustande gekommen, so entscheidet die Gesamtheit der Stimmberechtigten an der Urne. Der Urnenabstimmung unterliegen in allen Fällen (obligatorisches Referendum) die Änderung der Gemeindeordnung, Beschlüsse über Änderungen im Bestand von Gemeinden und solche auf Einführung der Organisation mit Einwohnerrat.

**Beschwerderecht**

Gegen Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung kann beim Departement Volkswirtschaft und Inneres, Gemeindeabteilung, 5001 Aarau, Beschwerde geführt werden. Die Frist beträgt 20 Tage.